

**Vollmacht und Weisungen  
an den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter**

Eintrittskartennummer: ..... Anzahl Aktien: .....

ausgestellt auf: .....  
(Vorname, Name)

.....  
(PLZ) (Wohnort)

Der von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter steht nur für die Stimmrechtsvertretung, nicht für die Ausübung sonstiger Rechte, zur Verfügung. Soweit der von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt wird, müssen diesem in jedem Falle Weisungen für die Ausübung des Stimmrechts erteilt werden. Die Wahrnehmung der Vollmacht durch den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter ist ausgeschlossen, wenn ihm keine Einzelweisung zugrunde liegt. Der Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet weisungsgemäß abzustimmen. Diese Vollmacht und Weisungen an den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter ist zusammen mit der Eintrittskarte zur Hauptversammlung aus organisatorischen Gründen bis spätestens Freitag, den 9. Dezember 2011 (Eingangsdatum bei der Gesellschaft) an die folgende Anschrift (per Fax oder E-Mail ist ausreichend) zu senden:

Envio AG  
Investor Relations – HV 2011  
c/o UBJ. GmbH  
Haus der Wirtschaft  
Kapstadtring 10  
22297 Hamburg  
Telefax: 040-6378-5423  
E-Mail: ir@envio-group.com

Alternativ ist eine Übergabe an die Stimmrechtsvertreter während der Hauptversammlung möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Stimmrechtsvertreter der Envio AG nicht auf Änderungen reagieren kann, die sich während der Hauptversammlung ergeben. Im Rahmen dieser Stimmrechtsvertretung ist es z. B. nicht möglich, an der Abstimmung über Anträge zum Verfahren in der Hauptversammlung oder sonstige nicht im Vorfeld der Hauptversammlung mitgeteilte Anträge teilzunehmen. Ihr Stimmrechtsvertreter wird sich in diesem Falle der Stimme enthalten.

Markieren Sie bitte unten Ihre jeweilige Weisung für die Abstimmungen. Es kann zu jedem Tagesordnungspunkt nur ein Feld angekreuzt werden. Geben Sie zu einem Tagesordnungspunkt und zu etwaigen Gegenanträgen keine ausdrückliche und eindeutige Weisung, zählt dies als Enthaltung. Der von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter stimmt im Falle Ihrer Bevollmächtigung auch zu etwaigen Gegenanträgen nur gemäß Ihrer Weisung ab.

**BITTE GEBEN SIE NACHFOLGEND IHRE WEISUNGEN AN:**

<b>Punkte der Tagesordnung*</b>	<b>Für den Vorschlag der Verwaltung</b>	<b>Gegen den Vorschlag der Verwaltung</b>	<b>Stimmenthaltungen</b>
1. Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie des Berichts des Aufsichtsrates jeweils für das Geschäftsjahr 2010	Keine Beschlussfassung		
2. Vertagung der Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Vertagung der Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Anzeige des Vorstandes gemäß § 92 Abs. 1 AktG, dass ein Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals der Gesellschaft besteht	Keine Beschlussfassung		

\*) Der vollständige Text der Einberufung mit den Beschlussvorschlägen der Verwaltung ist im elektronischen Bundesanzeiger vom 28.10.2011 veröffentlicht worden.

Hiermit bevollmächtige(n) ich / wir den Stimmrechtsvertreter der Envio AG, Joachim Lorenzen, Hamburg, meine / unsere Stimmrechte aus meinen / unseren vorstehenden Aktien laut meinen / unseren vorstehenden Weisungen unter Befreiung von § 181 BGB zu vertreten. Die Vollmacht schließt die Erteilung von Untervollmachten ein.